



Brixen, 24.11.2017

Bearbeitet von:
Eliesabeth Schoenegger
Tel. 0472 273900
eliesabeth-maria.schoenegger@schule.suedtirol.it

Abt. 5.1
z. Hd. Frau Adelheid Weiss
Amt für Haushalt
Crispistrasse, 8

39100 Bozen

Zur Kenntnis: Deutsches Bildungsressort
Bereich deutsche Berufsbildung
20.01.Verwaltungsamt der deutschen Berufsbildung
Dantestrasse,3
39100 Bozen

Tätigkeitsvorschau 2018

Das Finanz- und Investitionsbudget der Schule muss sich an die Kriterien der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei werden die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichtes befolgt.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird im Sinne der geplanten institutionellen Tätigkeit aufgrund nachstehender gesetzlicher Normen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Dekret des Landeshauptmanns vom 07. Juli 2010 Nr. 25 – Änderung der Verordnung über die schulinterne Organisation

Das Motto der Landesberufsschule „Ch. J. Tschuggmall“ im Sinne des Leitbildes lautet, dass sich die Schüler/-innen zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Entsprechend bietet die Schule eine Vielzahl an verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderangebote an, wie nachfolgend dargestellt.

Im Bereich der Vollzeitausbildung nachstehende Fachschulangebote:

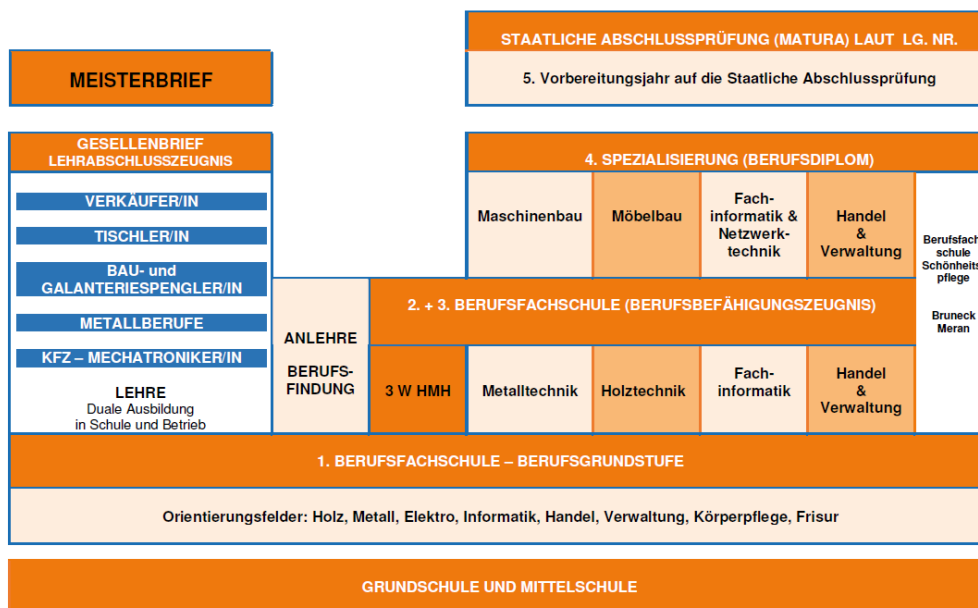
- Berufsfindung und Anlehre
- Berufsfachschule für Metalltechnik
- Berufsfachschule für Holztechnik
- Berufsfachschule für Fachinformatik
- Berufsfachschule für Handel und Verwaltung.
- Berufsfachschule Kosmetik-Schönheitspflege (nur 1. Klasse)

Im Bereich der dualen, berufsbegleitenden Lehre (Grundlehre) gibt es ebenfalls Schwerpunktausbildungen, wie z. B. jene der Verkäufer/-innen, Tischler/-innen, Spengler/-innen, KFZ-Mechatroniker/-innen und jene der Schlosser und Schmiede (siehe nachfolgende Grafik).

Eine zunehmende Zahl von jungen Menschen besucht die Schule im Rahmen der Pflichtangebote zur Spezialisierenden Lehre.



BILDUNGSANGEBOT DER LANDESBERUFSSCHULE „CH.J.TSCHUGGMALL“, Brixen



Für Jugendliche mit Behinderung besteht die Möglichkeit, den Berufsfindungskurs und die Anlehre zu besuchen. Dort werden sie individuell gefördert und haben die Möglichkeit, über Betriebspraktika Eingang in die Berufswelt zu finden.

In Sterzing wird bereits seit vielen Jahren eine Außenstelle für eine Klasse der Berufsgrundstufe Holz und Metall geführt.

Im Rahmen der Initiativen zur Vermeidung bzw. des Entgegenwirkens von Schulabbruch werden verschiedene sozialpädagogische Maßnahmen gesetzt. Eine davon ist das Angebot „3 W HMH“, wo Jugendlichen – in Alternative zur Lehre und Berufsfachschule – ein niederschwelliges Fachschulangebot angeboten wird, das auf eine Erstqualifikation vorbereitet.

Die Schule beschäftigt zur Zeit 98 Lehrpersonen und 3 Mitarbeiter für Integration; eine pädagogische Kraft arbeitet als Schulsozialpädagoge. Insgesamt haben 32 ein Teilzeitverhältnis. Im Verwaltungsbereich sind 8 Mitarbeiter/-innen angestellt, davon 4 in Teilzeit (Direktor nicht mit eingerechnet).

Die Hausmeister-, Haustechnikertätigkeit, Schulwarttätigkeit und technische Unterstützung leisten 19 Mitarbeiter/-innen, davon 14 in Teilzeit. 2 der 19 Mitarbeiter sind technische Assistenten in den Bereichen Holztechnik und Metalltechnik.

Die Landesberufsschule „Ch. J. Tschuggmall“ besuchen derzeit 425 Vollzeitschüler/-innen und 300 Lehrlinge.

Die verschiedenen Kurz- und Weiterbildungskurse wurden im letzten Schuljahr 2016/17 von insgesamt 1019 Teilnehmer/-innen mit insgesamt 27.055 Teilnehmerstunden besucht. Für das laufende Schuljahr wird eine ähnlich hohe Anzahl angepeilt. Zunehmende Bedeutung bekommen Kurzurse im Rahmen der gesetzlich verpflichtenden Arbeitssicherheitskurse, der Berufsspezialisierenden Lehre sowie Umschulungs- und Spezialisierungslehrgänge. Zu letzteren zählen jener der Systemadministratoren und der Einrichtungsberater, welche Ende 2017 auslaufen. Der Aufbaukurs im Rahmen des Umschulungslehrganges für Metalltechnik läuft freitags und samstags bis Ende des laufenden Schuljahres und ist die Fortsetzung des im vorigen Schuljahres durchgeführten Grundkurses.



Während für die erste Jahreshälfte 2018 ein Vorbereitungskurs für die Cisco CCNA-Zertifizierung im IT-Bereich geplant ist, läuft für die zweite Jahreshälfte 2018 bereits die Vorarbeit für eine Neuauflage der oben genannten Lehrgänge.

Für das Jahr 2018 sind weiters verschiedene didaktische/pädagogische Initiativen und/oder Expertenunterrichtsmaßnahmen geplant.

Auszug geplanter Projekte:

- Tag der offenen Tür am 03.02.2018
- Berufsinformesse 2018; Schulen vom Raum Brixen stellen sich vor ...(am 14.12.17)
- Workshop „Alles im Griff“ zur Drogenprävention für Schüler/-innen aller Vollzeit- und Lehrlingsklassen
- Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für die Schüler/-innen der 3. BFS
- Workshop „Liebe, Freundschaft und Sexualität“ für Schüler/-innen der 1. BFS
- Gesundheitswerkstatt Schwerpunkt Ernährung für Schüler/-innen der Anlehre und Berufsfindung
- Erlebnispädagogische Projekte für die Schüler/-innen der 2. BFS
- „Teenpower- Ich gehe meinen Weg!“ für 2 Klassen
- „Ich, Du, Wir, Die?“ für Schüler/-innen einer Klasse
- „Easy going life“ für Schüler/-innen der 3. BFS-HV
- Projekte/Betriebsbesuche/Veranstaltungen im Rahmen von Begegnung Schule – Unternehmen (in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerverband)
- Orientierungsprojekte: Betriebsinhaber und ehemalige Schüler stellen die eigene Laufbahn dar
- Vorstellung unseres Bildungsangebotes in den Mittelschulen
- Schulpartnerschaften und -austausch, auch im Auslands
- Sprachaustausch mit den Schülern der italienischen Berufsschule Bozen
- Förderunterricht für die Schüler/-innen der 3. und 4. BFS (an Samstagen zur Vorbereitung auf die Matura)
- Nachhilfeunterricht
- Begleitung der Schüler/-innen durch Mentoren
- Schulsozialarbeit
- Schulinterne Beratung
- Betriebspraktika
- ECDL-Führerschein, Unternehmerführerschein
- Vorbereitung und Durchführung der Arbeitssicherheitsprüfungen

Direktor
Martin Rederlechner
(digital unterzeichnet)